



Museumsfest in Goldberg

An diesem Museumsfest war uns der Wettergott nicht hold. Die Mühen der Vorbereitung wurden nicht belohnt. Die Eröffnung der Sonderausstellung „Mich, Rahm, Butter - Käse, Quark und Futter“

(Wanderausstellung des Freilichtmuseums Schwerin Mueß) wurde pünktlich um 10.00 Uhr eröffnet. Nach einer kurzen Einführung gab es eine Überraschung. Roswitha von Pich Lipinski stellte einen jungen Künstler aus Samara in Russland vor. Kirill Tschadaev, 16 Jahre jung, spielte klassische Musik auf seiner Gitarre und erfreute das Publikum mit einem kleinen Programm. Es war mucksmäuschenstill und alle lauschten den Gitarrenklängen und waren begeistert und so spielte er noch eine Zugabe.

Jetzt konnten sich die Gäste die Ausstellung anschauen, die im Übrigen bis zum 24. August 2014 zu sehen ist. Wie immer wurde sie mit eigenen Exponaten des Museums und Leihgaben von Goldberger Bürgern ergänzt. Die Geschichte der Goldberger Molkereien wurde von Roland Schulz zusammengetragen und in einem Heft niedergeschrieben. Dieses kann im Museum besichtigt und käuflich erworben werden. Zwischen Ausstellungs-eröffnung und dem Schaukochen mit Sebastian Rauer (Strand-

hotel Goldberg) und Carsten Barby konnte man in der Bibliothek stöbern, Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftes vom Grill der „Fischerklause“ zu sich nehmen. Den Kuchen spendierte zum wiederholten Male der Stadtbäcker Armin Schawaller aus Goldberg. Das Kochen fand im Vorraum der Stadtbibliothek statt und kam gut an. Es gab Spargelbruscetta. Auch hier spielte Kirill Tschadaev auf seiner Gitarre. Der Auftritt der Gruppe „Country Buffet“ aus Kuppentin musste ins Museum verlegt werden und so wurde kurzerhand umgebaut. Die Countrymusik kam beim Publikum sehr gut an. Es war ordentlich Stimmung in den sonst so ruhigen Räumen des Museums. Wir danken der Sparkasse Parchim-Lübz für die freundliche Unterstützung. Ein Dank gilt allen Helfern, die uns bei den doch schwierigen Bedingungen geholfen haben schnell zu improvisieren und am Ende dann alles wieder an seinen Platz geräumt haben. Auch noch einmal danke den tapferen Händlern und Detlef Dahl für die Musik. Sie haben eine Weile im Regen durchgehalten und mussten dann doch aufgeben.

Roswitha von Pich Lipinski

Bilder: Michael-Günther Bölsche





Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Ordnungsamt/Soziales/Bürgeramt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Barkasse, Kita	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de

Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

Juli	August	September
05.07.2014	02.08.2014	06.09.2014
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint am
11. Juli 2014

Die Beiträge für die Informationsteile
sind bis zum **03.07.2014**
bei der Amtsverwaltung abzugeben.
Anzeigenschluss ist am **03.07.2014**



**Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2,
Tel. 41416
E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de**

Öffnungszeiten 01.05.2014 - 31.10.2014

Mo. - Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
So. + Feiertag 13:00 - 16:00 Uhr
Do. geschlossen

Sonderausstellung

„Milch, Rahm, Butter - Käse, Quark und Futter“
Wanderausstellung vom Freilichtmuseum für
Volkskunde Schwerin-Mueß

**Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2,
Tel. 41970**

Öffnungszeiten
Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr



Öffnungszeiten:

- Öffnungszeiten vom 01.05.2014 bis zum 15.10.2014
- täglich von 11:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 038736 41133 und 038736 86121

Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 30.06.2014

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Goldberg:
von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
im Amt Goldberg-Mildenitz
Raiffeisenstr. 4

am: 23.06.2014

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Mestlin:
von 10:00 - 15:00 Uhr
im Gemeindebüro
Marx-Engels-Platz 2

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2014

Gemeinde	Juni
Gemeinde Techentin	16.06.2014, 19:00 Uhr Konstituierende Sitzung Gemeindehaus
Gemeinde Neu Poserin	18.06.2014, 19:00 Uhr Konstituierende Sitzung Feuerwehr
Gemeinde Dobbertin	23.06.2014, 19:00 Uhr Konstituierende Sitzung Brauhaus
Gemeinde Goldberg	25.06.2014, 19:00 Uhr Konstituierende Sitzung Feuerwehr
Gemeinde Mestlin	02.07.2014, 19:00 Uhr Konstituierende Sitzung Begegnungsstätte

Rentenberatung am Dienstag, 24.06.2014 in Goldberg

Eine Rentenberatung zu allen Fragen der gesetzlichen Versicherung findet am Dienstag, den 24. Juni 2014 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Raiffeisenstraße 4 statt.

Frau Irmgard Dreves ist von 14:00 bis 15:30 Uhr Ansprechpartner für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn-See.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem **24.06.2013** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorff

Gleichstellungsbeauftragte

Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg-Mildenitz Frau Ehlers

Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.

Termine/Uhrzeit

19.06., 26.06., 03.07., 10.07.

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:

Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr

im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str.25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-460** erreichen!

Sprechstunde der Servicestelle für pflegende Angehörige „SPA“

Die Servicestelle für pflegende Angehörige führt jeden letzten Dienstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Amtsgebäude, in der Raiffeisenstraße 4 durch.

SPA ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege und bietet Pflegenden und ihren Familien sowie Pflegebedürftigen Service aus einer Hand.

Die Sprechstunde findet am **24.06.2014** im Amtsgebäude statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Druck: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.690 Exemplare



Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel. Nr.: 01805868222503

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglicher wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

10.06.14 - 15.06.14

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871 226297

16.06.14 - 22.06.14

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 03871 81355

23.06.14 - 29.06.14

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0

30.06.14 - 06.07.14

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23

03871 441005

07.07.14 - 11.07.14

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0

12.07.14 - 13.07.14

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Amtsausschusssitzung vom 05. Mai 2014

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung der Verordnung Kastrations- und Kennzeichnungspflicht Freigänger-Katzen zugestimmt. Diese liegt zurzeit bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Stellungnahme vor. Der Amtsvorsteher wurde zur Auftragserteilung des Aussichtsturmes im LEADER-Projekt Wanderweg am Dobbertiner See ermächtigt. Beschlossen wurde auch die Projektliste der neuen LEADER-Förderperiode 2014 - 2020. Folgende Modellprojekte wurden favorisiert:

- Weiterführende Maßnahmen aus der vorherigen Förderperiode
- Umsetzung des Museumskonzeptes für das Naturmuseum Goldberg.

- Meisterung des demografischen Wandels - Dorf im Dorf Schaffung einer Demenz- und Altagestagespflege in der Biermannschen Scheune in Dobbertin; Umbau der Langen Straße 80 zu einem Mehrgenerationenhaus in Goldberg
- Steigerung der Attraktivität in unserer Region - Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses „Unter der Kastanie“ in Woosten durch den Heimatverein, Umnutzung des ehemaligen Trafohäuschens in Klein Wangelin für naturschutzliche Belange

Bekanntmachung über das endgültige Wahlergebnis und der Namen der Gewählten der Gemeindevertreterwahl in der Stadt Goldberg am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Stadt Goldberg ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	3411
Zahl der Wähler	1664
Zahl der gültigen Stimmen	4791
Zahl der ungültigen Stimmen	106

Zahl der zu vergebenen Sitze 14
Zahl der freien Sitze 0

2. Ergebnis der Wahl zur Stadtvertretung
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt.

Name der Partei/ Wählergruppe/EB	ggf. Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union	CDU	1969	6
DIE LINKE	DIE LINKE	623	2
Freie Demokratische Partei	FDP	474	1
Absolut Unabhängige Wählergemeinschaft Wendisch Waren	AUWWW	218	1
Bürger für Goldberg	BfG	521	1
Freie Wähler Goldberg	Freie Wähler Goldberg	566	2
Unabhängige Wählergruppe Diestelow	UWD	420	1

Nachfolgende Bewerber sind gewählt:

Christlich Demokratische Union		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Grützmaker, Peer	759
02	Krafczik, Tino	236
03	Tack, Thomas	179
04	Dahl, Dettlef	177
05	Nast, Karina	163
06	Plagemann, Peter	86

DIE LINKE		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Müller, Irene	272
02	Koch Ralf	164

Freie Demokratische Partei		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Trümner, Hans-Jürgen	144

Absolut Unabhängige Wählergemeinschaft Wendisch Waren		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Klewsaat, Angelika	95

Bürger für Goldberg		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Langer, Dieter	350

Freie Wähler Goldberg		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Graf von Westarp, Gustav	388
02	Winter, Hans	61

Unabhängige Wählergruppe Diestelow		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Timm, Carsten	196

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt.

Christlich Demokratische Union		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Kubik, Andreas	85
02	Prager, Steffen	77
03	Schmidt, Markus	73
04	Winkler, Andreas	70
05	Voß, Burkhard	32
06	Wrosseck, Benno	32

DIE LINKE		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Tuchtenhagen, Harald	67
02	Klevenow, Martina	61
03	Wulff, Joachim	59

Freie Demokratische Partei		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Wessig, Franz	121
02	Lewerenz, Rüdiger	102
03	Ungewiß, Michael	62
04	Dölchow, Uwe	45

Absolut Unabhängige Wählergemeinschaft Wendisch Waren		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Moeller, Gerhard	81
02	Hein, Brigitte	27
03	Lindemann, Hardy	15

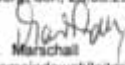
Bürger für Goldberg		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Grube, Uta	69
02	Wollschläger, Manfred	44
03	Schulz, Roland	35
04	Trampota, Wolfgang	23


Freie Wähler Goldberg		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Barkhahn, Anett	51
02	Schröter, Tobias	34
03	Bruhns, Hans-Jürgen	20
04	Kusch, Anja	12

Unabhängige Wählergruppe Diestelow		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Wenger, Hartmut	158
02	Mewes, Klaus	66

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebiets und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei mir erheben.

Goldberg, den, 28.05.2014

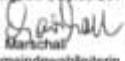

A. Marschal
Gemeindevorsteherin




Bekanntmachung

Der Gemeindevertreter Peer Grützmaker hat sein Mandat als Stadtvertreter nicht angenommen. Damit stelle ich fest, dass Herr Andreas Kubik Mitglied der Stadtvertretung Goldberg ist.

Goldberg, den, 28.05.2014


A. Marschal
Gemeindevorsteherin



Bekanntmachung über das endgültige Wahlergebnis und des Namen des Gewählten der Bürgermeisterwahl in der Stadt Goldberg am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

1. Der Gemeindevorstand hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Stadt Goldberg ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Die Wahl fand mit drei Bewerbern statt.

Zahl der Wahlberechtigten	3411
Zahl der Wähler	1664
Zahl der gültigen Stimmen	1631
Zahl der ungültigen Stimmen	33

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelbewerbung)	Name der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	CDU und UWD	Grützmaker, Peer	886
2.	Freie Wähler Goldberg	Graf von Westarp, Gustav	357
3.	Einzelbewerbung	Langer, Dieter	388
			1631

Herr Peer Grützmaker wurde als Bürgermeister gewählt.

2. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebiets und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei mir erheben.

Goldberg, den, 28.05.2014


A. Marschal
Gemeindevorsteherin



Die öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse ist in den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin und Techtin ortsüblich in den Bekanntmachungskästen erfolgt. Über das endgültige Wahlergebnis wird hier nur nachrichtlich informiert.

Endgültiges Wahlergebnis und Namen der Gewählten der Gemeindevertreterwahl in der Gemeinde Dobbertin am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

Der Gemeindevorstand hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Dobbertin ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	1047
Zahl der Wähler	426
Zahl der gültigen Stimmen	1228
Zahl der ungültigen Stimmen	39
Zahl der zu vergebenen Sitze	10
Zahl der freien Sitze	0

Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt.

Name der Partei/ Wählergruppe/EB	ggf. Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Nationaldemokratische Partei Deutschland	NPD	37	0
Aktive Wählergemeinschaft Dobbertin	AWD	1119	9
EB Linke	EB Linke	72	1

Nachfolgende Bewerber sind gewählt:

Aktive Wählergemeinschaft Dobbertin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Mittelstädt, Dirk	218
02	Bockholdt, Torsten	124
03	Böttcher, Udo	119
04	Reimer, Grit	83
05	Ansorge, Werner	77
06	Bünger, Andreas	76
07	Kessler, Heike	73
08	Tiedemann, Madlen	68
09	Karsten, Birger	65

EB Linke, Uwe		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Linke, Uwe	72

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt.

Aktive Wählergemeinschaft Dobbertin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Schmidt, Jürgen	59
02	Engel, Frank	50
03	Riedel, Steffen	43
04	Harsing, Elke	35
05	Scheperski, Jörg	29

Der Gemeindevertreter Dirk Mittelstädt hat sein Mandat als Gemeindevertreter nicht angenommen. Damit stelle ich fest, dass Herr Jürgen Schmidt Mitglied der Gemeindevertretung Dobbertin ist.

Endgültige Wahlergebnis und Namen des Gewählten der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Dobbertin am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Dobbertin ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Die Wahl fand mit einem Bewerber statt.

Name des Bewerbers	Wahlvorschlag (Partei/ Wählergruppe/Einzelbewerbung)
Mittelstädt, Dirk	AWD

Zahl der Wahlberechtigten	1047
Zahl der Wähler	426
Zahl der gültigen Stimmen	424
Zahl der ungültigen Stimmen	2
Zahl der gültigen Stimmen „Ja“	389
Zahl der gültigen Stimmen „Nein“	35

Herr Dirk Mittelstädt wurde als Bürgermeister gewählt.

**Endgültiges Wahlergebnis und Namen der Gewählten der Gemeindevertreterwahl
in der Gemeinde Mestlin am 25. Mai 2014
(§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Mestlin ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	644
Zahl der Wähler	378
Zahl der gültigen Stimmen	1073
Zahl der ungültigen Stimmen	45
Zahl der zu vergebenden Sitze	8
Zahl der freien Sitze	0

Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt.

Name der Partei/ Wählergruppe/EB	ggf. Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Bürger für Mestlin	BfM	211	1
Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin	UWM	754	6
EB Redelstorff	EB Redelstorff	108	1

Nachfolgende Bewerber sind gewählt:

Bürger für Mestlin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Stauf, Claudia	60

Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Schultze, Uwe	258
02	Nörenberg-Kolbow, Verena	182
03	Philipowitz, Günter	99
04	Höfs, Gudrun	65
05	Schirmer, Denis	48
06	Matschewski, Andrea	28

EB Redelstorff, Maik		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Redelstorff, Maik	108

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt.

Bürger für Mestlin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Kort, Torsten	42
02	Wonglorz, Frank	35
03	Zimmermann, Bernhard	33
04	Dollase, Anke	25
05	Meisel, Franz-Erhard	10
06	Katz, Susanne	4
07	Thomas, Ingo	2
08	Elstner, Ingrid	0

Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Meis, Michael	28
02	Möller, Ronny	21
03	Gruhke, Jana	16
04	Frost, Thomas	9

Der Gemeindevertreter Uwe Schultze hat sein Mandat als Gemeindevertreter nicht angenommen. Damit stelle ich fest, dass Herr Michael Meis Mitglied der Gemeindevertretung Mestlin ist.

Endgültige Wahlergebnis und Namen des Gewählten der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Mestlin am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Techentlin ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Die Wahl fand mit einer Bewerberin und einem Bewerber statt.

Zahl der Wahlberechtigten	644
Zahl der Wähler	378
Zahl der gültigen Stimmen	373
Zahl der ungültigen Stimmen	5

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelbewerbung)	Name der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	BfM	Stauf, Claudia	87
2.	UWM	Schultze, Uwe	286
			373

Herr Uwe Schultze wurde als Bürgermeister gewählt.

Endgültiges Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Neu Poserin am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Neu Poserin ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Die Wahl fand mit einer Bewerberin statt.

Name des Bewerbers	Wahlvorschlag (Partei/ <u>Wählergruppe/Einzelbewerbung</u>)
Kirchmeier, Hannelore	Bürger für Demokratie

Zahl der Wahlberechtigten	465
Zahl der Wähler	251
Zahl der gültigen Stimmen	249
Zahl der ungültigen Stimmen	2
Zahl der gültigen Stimmen „Ja“	77
Zahl der gültigen Stimmen „Nein“	172

Es wurde kein Bürgermeister gewählt. Gemäß § 67 LKWG M-V werden neun Gemeindevertreter gewählt. Die Gemeindevertretung wählt die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister aus den Gewählten.

Endgültiges Wahlergebnis und Namen der Gewählten der Gemeindevertreterwahl in der Gemeinde Neu Poserin am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Neu Poserin ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	465
Zahl der Wähler	251
Zahl der gültigen Stimmen	736
Zahl der ungültigen Stimmen	9
Zahl der zu vergebenen Sitze	9
Zahl der freien Sitze	1

Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt.

Name der Partei/ Wählergruppe/EB	ggf. Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union	CDU	466	6
DIE LINKE	DIE LINKE	49	0
Bürger für Demokratie	BfD	154	2
EB Meissner	EB Meissner	55	1
EB Speidel	EB Speidel	12	0

Nachfolgende Bewerber sind gewählt:

Christlich Demokratische Union		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Zwerschke, Bettina	212
02	Kloth, Dieter	130
03	Grootes, Andre	76
04	Manthey, Klaus	26
05	Mewes, Elisabeth	22
06	unbesetzt	

Bürger für Demokratie		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Birk, Christa	37
02	Kirchmeier, Hannelore	34

EB Meissner, Karl-Heinz		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Meissner, Karl-Heinz	55

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt.

Bürger für Demokratie		
Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Knörich, Manfred	31
02	Wenzel, Thomas	26
03	Kring, Wolfgang	26

Endgültiges Wahlergebnis und Namen der Gewählten der Gemeindevertreterwahl in der Gemeinde Techentin am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Techentin ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	605
Zahl der Wähler	314
Zahl der gültigen Stimmen	901
Zahl der ungültigen Stimmen	24
Zahl der zu vergebenen Sitze	8
Zahl der freien Sitze	0

Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt.

Name der Partei/ Wählergruppe/EB	ggf. Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
DIE LINKE	DIE LINKE	111	1
Kommunalwahl Gemeinde Techentin	KGT	483	4
Unabhängige Wählergemeinschaft Langenhagen	UWL	189	2
EB Grade	EB Grade	118	1

Nachfolgende Bewerber sind gewählt:

DIE LINKE		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Kinzel, Edeltraud	111

Kommunalwahl Gemeinde Techentin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Paarmann, Fred	215
02	Wienandt, Matthias	69
03	v. Pich-Lipinski, Katrin	57
04	Gast, Dirk	56

Unabhängige Wählergemeinschaft Langenhagen		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Brügge-Rohdaß, Bernd	103
02	Brüggmann, Holger	47

EB Grade, Gerd		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Grade, Gerd	118

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt.

Kommunalwahl Gemeinde Techentin		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Frahm, Birger	50
02	Gustafson, Beate	36

Unabhängige Wählergemeinschaft Langenhagen		
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmenanzahl
01	Busse, Manuela	39

Der Gemeindevertreter Fred Paarmann hat sein Mandat als Gemeindevertreter nicht angenommen. Damit stelle ich fest, dass Herr Birger Frahm Mitglied der Gemeindevertretung Techentin ist.

Endgültiges Wahlergebnis und Namen des Gewählten der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Techentin am 25. Mai 2014 (§ 33 LKWG M-V und § 37 LKWO M-V)

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Techentin ermittelt und folgende Feststellung getroffen: Die Wahl fand mit einem Bewerber statt.

Name des Bewerbers	Wahlvorschlag (Partei/ Wählergruppe/Einzelbewerbung)
Paarmann, Fred	KGt und UWL
Zahl der Wahlberechtigten	605
Zahl der Wähler	314
Zahl der gültigen Stimmen	309
Zahl der ungültigen Stimmen	4
Zahl der gültigen Stimmen „Ja“	269
Zahl der gültigen Stimmen „Nein“	40

Herr Fred Paarmann wurde als Bürgermeister gewählt.

Gemeinde Techentin

Gemeindevertreterversammlung vom 12. Mai 2014

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde zugestimmt. Beschlossen wurde auch die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Investitionen der Haushaltsjahre 2012 und 2013 zuzüglich der Summe für die Investition „Tannenweg 2014“, vorbehaltlich der kommunalaufsichtlichen Genehmigung.

Aus den Kitas

Das schönste Picknick aller Zeiten

Wo es das gibt? Nur in Techentin bei Frau Kinzel. Wir, die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Zwergenland“, folgten ihrer Einladung sehr gern. Denn bei ihr ist es wie im Paradies. Empfangen wurden wir mit einem reichlich, schön gedeckten Tisch voller Leckereien für alle. Für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen.



Aber danach ging es erst richtig los. Eine Tafel, Stifte, Zettel und Kreide sowie ein Tisch und zwei Stühle aus alten Zeiten standen bereit, um Schule zu spielen. Ein Puppenbett, mit dem sicherlich auch ihre Enkeltochter schon spielte, hatte unsere kleine Ronja schnell in ihren Besitz genommen. In der Hollywoodschaukel schwebten die Mädchen im siebten Himmel und unsere Jungs nutzten die vielen Hecken, Büsche und großen Blumen, um Verstecken zu spielen.

Frau Kinzel kennen unsere Kinder aber auch aus der Bibliothek in Goldberg. Sie versteht es, Jung und Alt unter einen Hut zu bringen. Mit ihrer freundlichen, herzlichen und aufgeschlossenen Art hatte sie die Herzen aller Kinder im Sturm erobert. Zum Abschied sangen die Kinder ihr Lieblingslied von der Amsel und die Erzieherinnen überreichten einen Blumenstrauß als Dankeschön für den erlebnisreichen Vormittag. Aber auch Frau Kinzel pflückte für uns einen Blumenstrauß aus ihrem Paradies. Janins Lob aber war dann doch die Krönung: „Das war das schönste Picknick aller Zeiten“. Bedarf es noch mehr Worte?

Und noch etwas in eigener Sache:

Am 5. Juli 2014 um 15.00 Uhr findet unser 19. Sommerfest auf dem Dorfplatz am Teich statt. Hierzu möchten wir alle recht herzlich einladen, die sich neben vielen Angeboten auch unsere kleine Ausstellung zu unserem Projekt „Hundertwasser“ ansehen möchten. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Wir freuen uns auf euch!!!

Ihr Kita-Team aus Techentin



Jubiläum mit Festwoche begangen

Für die Kinder der Einrichtung der Volkssolidarität in Goldberg - die Kita „Koboldland“ - ist eine aufregende Woche zu Ende gegangen. Im Mai feierte die Einrichtung ihr 45-jähriges Bestehen. Eine lange Zeit, in der viel passierte. Gegründet und erbaut wurde die Einrichtung im Jahr 1969, als zweite Kinderbetreuungseinrichtung nach Nummer 1 (Kindergarten in der Schulstr., wo heute das Stephanushaus steht).

Bereits im Jahr 1975 wurde die Anlage durch einen Anbau erweitert, da ein sehr großer Bedarf bestand. Dabei war die Einrichtung für über 200 Krippenkinder und 140 Kindergartenkinder zuständig. In den Räumlichkeiten, die im Neubaugebiet der John-Brinckman-Straße bis heute liegen, war eine eigene Küche untergebracht, die die Kinder vor Ort versorgte. Nach der Wende gingen auch hier die Geburtenzahlen zurück, so dass die Kindertagesstätte ihre Räumlichkeiten anpasste und sich verkleinerte. Im Jahr 1994 übergab die Stadt Goldberg die Trägerschaft an die Volkssolidarität. Dem folgte der Hort, der 1996 ebenfalls an die Volkssolidarität abgegeben wurde. Über die vielen Jahre veränderte sich das Haus immer wieder und auch die Bedingungen wurden immer wieder angepasst - seien es gesetzliche Vorgaben oder räumliche Veränderungen. Die Erzieher sind nach wie vor mit Herzblut bei „ihren“ Kindern und gestalten auf vielfältige Weise den Kita-Alltag.

Sie ließen sich auch für die Festwoche einige Dinge einfallen. So durfte am Spielzeugtag jeder seinen Favoriten von zu Hause mitbringen. Bei den Jungs waren es eindeutig Feuerwehr und Polizei mit viel Geblinke und Tatütata. Bei den Mädchen etwas ruhiger und mehr aus der Puppenecke.

Eine große Überraschung war der Märchentag. Schon am Vortag schlichen die Kinder immer wieder herum und wunderten sich, was so alles aufgebaut wurde - Bäume, Holzfeuer, Backofen und ein Hexenhaus. Aber alle mussten sich bis zum nächsten Tag gedulden. Um halb zehn ging die Vorstellung los und die Kinder waren ab Beginn gefesselt. Ihre Erzieher hatten sich das Märchen „Hänsel und Gretel“ ausgesucht und für sie einstudiert. Am Ende durfte jeder etwas vom Hexenhaus knabbern. Die sportliche Seite war am Mittwoch bei den Wettkämpfen gefragt. Nach einer Erwärmung hieß es Sackhüpfen, Hasenhindernislauf und Schubkarrenparcour zu bewältigen. Die Kleineren hüpfen in und mit Reifen und fingen Seifenblasen. Der Donnerstag stand im Zeichen der Mode. Die Vorschüler verkleideten sich als Models und zeigten ihr Favoriten bei den Sommer-Outfits. Zum Abschluss wurde zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Die Kinder hatten mit Unterstützung der Erzieher ein Programm aus Liedern einstudiert, die sich um Kinder, Natur und den Kita-Alltag drehten. Anschließend führten sie ihre Eltern und/ oder Großeltern durch die Räume, zeigten Neues und stärkten sich bei Tee, Kaffee und Kuchen. Eigens für diesen Tag war eine Ausstellung vorbereitet worden, die die Geschichte der Einrichtung etwas näher bringen sollte. So waren alte Spielsachen und Bücher genauso zu sehen wie jede Menge Bilder, Elternbücher oder alte Betten und Plakate. Diese Gelegenheit nutzten auch einige ehemalige Kollegen, um mal wieder in den Räumen und bei den Erziehern vorbei zu schauen. Anstrengend, aufregend und interessant mit viel Spaß für alle Beteiligten - darüber waren sich Erzieher, Kinder und Eltern einig.

Jana Egg-Fleischer



Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat Juli 2014

Stadt Goldberg

- 01.07. Frau Christa Mix zum 81. Geburtstag
- Frau Helga Schulz zum 79. Geburtstag
- 02.07. Herr Gerhard Lange zum 81. Geburtstag
- 03.07. Herr Gerd Behrens zum 75. Geburtstag
- 07.07. Frau Hannelore Parsczenski zum 72. Geburtstag
- 08.07. Frau Inge Bumke zum 73. Geburtstag
- Frau Waltraud Trosien zum 75. Geburtstag
- 11.07. Frau Ingeborg Dehling zum 77. Geburtstag
- Frau Brundhild Marten zum 74. Geburtstag
- 12.07. Herr Rudolf Buhle zum 70. Geburtstag
- Frau Ingrid Ziebarth zum 72. Geburtstag
- 13.07. Frau Ursula Schirpke zum 80. Geburtstag
- 14.07. Frau Jutta Baumann zum 80. Geburtstag
- Frau Ingeborg Köhler zum 79. Geburtstag
- 15.07. Herr Claus Plagemann zum 79. Geburtstag
- Herr Josef Wierzejewski zum 76. Geburtstag
- 17.07. Herr Manfred Felten zum 71. Geburtstag
- Frau Ingrid Gieseler zum 75. Geburtstag
- Herr Dieter Lemke zum 75. Geburtstag
- Frau Anna Lichner zum 80. Geburtstag
- Herr Günther Möller zum 72. Geburtstag
- 19.07. Frau Renate Wieser zum 73. Geburtstag
- 21.07. Herr Manfred Poleske zum 77. Geburtstag
- Herr Andreas Wenzl zum 81. Geburtstag
- 22.07. Frau Lotte Schmidt zum 84. Geburtstag
- Frau Ruth Schnell zum 80. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

- 07.07. Herr Gerhard Friedrich zum 85. Geburtstag
- 08.07. Frau Linda Lausen zum 74. Geburtstag
- Frau Jutta Möller zum 74. Geburtstag
- 15.07. Herr Horst Krafczik zum 74. Geburtstag
- 24.07. Herr Adolf Schuchardt zum 75. Geburtstag
- 27.07. Herr Dietrich Hinz zum 78. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

- 05.07. Frau Gerda Guse zum 82. Geburtstag
- 12.07. Herr Udo Lingk zum 72. Geburtstag
- 22.07. Herr Hermann Kopaß zum 85. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

- 04.07. Herr Bernhoard Roloff zum 80. Geburtstag
- 07.07. Herr Gerhard Krüger zum 73. Geburtstag
- 09.07. Frau Hannelore Bahr zum 76. Geburtstag
- 16.07. Frau Edeltraut Splinter zum 70. Geburtstag
- 17.07. Frau Helga Kunze zum 79. Geburtstag
- 18.07. Frau Elli Westphal zum 84. Geburtstag
- 25.07. Frau Gisela Bollhagen zum 73. Geburtstag
- Herr Peter Strübing zum 74. Geburtstag
- 27.07. Frau Ingrid Maler zum 76. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

- 02.07. Herr Horst Bahlke zum 75. Geburtstag
- 03.07. Frau Sonja Schlusinske zum 78. Geburtstag
- 18.07. Frau Waltraut Elvers zum 75. Geburtstag
- Herr Uwe Heidtmann zum 71. Geburtstag
- 21.07. Frau Edeltraut Hartwig zum 73. Geburtstag

Gemeinde Techentin

- 04.07. Herr Günther Hahn zum 80. Geburtstag
- 07.07. Herr Rudolf Schumann zum 78. Geburtstag
- 08.07. Frau Renate Möller zum 71. Geburtstag
- 11.07. Frau Gisela Ahrens zum 85. Geburtstag
- 12.07. Frau Heinke Brauns zum 71. Geburtstag
- 22.07. Frau Ursula Haufschild zum 77. Geburtstag
- 31.07. Frau Hannelore Klieber zum 73. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

- 01.07. Frau Anni Harder zum 85. Geburtstag
- 03.07. Frau Rosa-Marie Focht zum 78. Geburtstag
- 07.07. Frau Hannelore Penno zum 83. Geburtstag
- 09.07. Herr Dieter Lohse zum 79. Geburtstag
- Herr Helmut Möller zum 76. Geburtstag
- 10.07. Frau Hildegard Block zum 76. Geburtstag
- 16.07. Frau Hannelore Seidel zum 83. Geburtstag
- 17.07. Frau Lotte Ziebarth zum 85. Geburtstag
- 18.07. Herr Paul Redelstorff zum 73. Geburtstag
- Frau Ingeborg Tischmann zum 74. Geburtstag
- 20.07. Frau Gerda Klötzing zum 79. Geburtstag
- 25.07. Frau Irmgard Winter zum 82. Geburtstag
- 28.07. Frau Anita Strauß zum 76. Geburtstag
- 29.07. Herr Helmut Schultz zum 77. Geburtstag
- Frau Hella Troschel zum 79. Geburtstag
- 30.07. Frau Irmgard Laak zum 76. Geburtstag
- 31.07. Frau Waltraud Seifried zum 74. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren

zur goldenen Hochzeit

- Christel und Eckhard Sobotta
sowie
- Margit und Eckhard Buchholz
aus der Stadt Goldberg
- Bärbel und Uwe Bade
sowie
- Hildegard und Siegfried Block
aus der Gemeinde Mestlin
- Christel und Ulrich Albustin
aus der Gemeinde Neu Poserin

Hinweis:


Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Eröffnung der Sonderausstellung anlässlich des 200. Geburtstages von John Brinckman

am 18. Juni 2014
um 15.00 Uhr
im Natur-Museum Goldberg,
Müllerweg 2



Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die „Goldberger Plattsacker“.

Die Ausstellung ist bis Oktober 2014 zu sehen.

Feuriger Kindertag in Goldberg

Anlässlich des Internationalen Kindertages luden auch die Organisatoren - ihres Zeichens der TSV unterstützt von den Kindergärten und der Stadt sowie zahlreichen Helfern - zum Kinderfest nach Goldberg ein. In diesem Jahr war das Motto „Feuerwehr“ beherrschend und was ist naheliegender als auf dem Gelände derselben zu feiern. Die großen Fahrzeuge standen bereit zur Besichtigung, Beführung und Erklterung. Alt bekannt ist auch der Stationsbetrieb, womit sich die Kids am Ende einen Preis als Belohnung holen dürfen. Motto gerecht musste Löschwasser im Eimer mit Schubkarre trans-

portiert werden oder schnell reagiert werden, um einen Frosch stilecht mit Helm und Weste aus den „Flammen“ zu retten. Genauso war Fingerfertigkeit beim Knöpfe annähen und Knoten gefragt sowie Koordination beim Seilspringen. Die Jugendfeuerwehr betreute ebenfalls einen Stand - hier konnte man mit der Kübelspritze einen Löschangriff bzw. genaues Zielen mit dem Wasserstrahl ausprobieren. Heiß belagert war wie immer die Hüpburg und sorgte für mächtig Energie. Den Höhepunkt bildete der Auftritt von „Chris de Flambö“. Gekonnt imponierte er mit Tricks und Feuerspielen, wobei die Kinder und Zuschauer immer wieder mit einbezogen wurden. Auf Kinder und Erwachsene wartete viel für das leibliche Wohl - Eis, Popcorn, Bratwurst und Getränke wurden eifrig genutzt, in Ruhe ein Tässchen Kaffee und ein Stück Kuchen verputzt. Viele lobten die wie immer sehr gute Organisation der Veranstaltung und viele Kinder gingen mit glücklichen und lachenden Augen nach Hause.

Ein großes Dankeschön an alle, die unterstützt, geholfen und sich Zeit genommen haben, diesen Tag für die Kinder der Stadt und Umgebung durchzuführen.

Jana Egg-Fleischer



Mordsgaudi auf der Wies´n beim letzten Schultag in Goldberg

Am letzten Mittwoch des Monats Mai hatte die 10. Klasse der Regionalen Schule „Walter Husemann“ ihren letzten Schultag. Dafür hatten sie schwer geschuftet und nicht nur neuneinhalb Jahre Schule sondern auch schon die schriftlichen Prüfungen hinter sich gebracht. Dies tat aber ihrem Einsatz keinen Abbruch. Und das Oktoberfest in Mecklenburg mit Sport gut funktioniert, bewiesen sie an ihrem letzten Tag. Die Klasse selbst ist sehr klein - nur 14 Schüler. Und trotzdem stellten sie ein tolles Programm für den ganzen Vormittag bereit.



Standesgemäß nach dem bayrischen Thema wurde am Vorabend das Atrium mit Plakaten, Girlanden Wimpelketten und Luftballons in weiß-blau geschmückt. Ein Plakat mit einer Einladung auf die Wies´n war ebenfalls vorhanden und gab zumindest ein paar kleine Hinweise auf das geplante Programm. Die Abschlusschüler hatten sich dem Motto getreu flott gemacht mit Dirndl bei den Mädchen und Lederhose bzw. den Farben weiß-blau bei den Jungen. Nach einer zünftigen Eröffnung mit Musik und kleinen Tänzen wurden auf dem Sportplatz Stationen aufgebaut, die dann von jeder Klasse zu bewältigen waren. Von Krebsfüßlergang, Verkleidungsläufen, Sackhüpfen über Schubkarrenfahrten, Zielwurf oder Gummistiefellauf war alles vorhanden. Damit auch das Hirn nicht abschaltet, mussten zwischendurch immer wieder Quizfragen zu unterschiedlichen Themen beantwortet werden. Begleitet und angefeuert wurden die Schüler von ihren Klassenleitern. Insgesamt wurden Punkte für Ausführung und Zeiten vergeben. Danach hieß es in einer zweiten Runde Dosenwerfen, Bierglasschieben, Rasenski fahren oder Schminken. Als Belohnung für die Erfüllung der Aufgaben gab es kleine Preise für die Kids. Nun stand noch was Kulturelles auf dem Programm - die Schülerband der Schule gab ein kleines Konzert, der Schülerchor schmetterte einige Lieder und auch das Kabarett hatte etwas vorbereitet. Zum Schluss wurden die Klassen bei den Sportstationen mit einer Siegerehrung beglückwünscht. Als Fazit muss man sagen - wozu zum Oktoberfest nach München? Hier

hatte man Gelegenheit bei reichlich Musik alles auszuprobieren ohne Goldberg verlassen zu müssen! Ein gelungener Tag. Wir wünschen viel Glück bei den mündlichen Prüfungen!

Jana Egg-Fleischer



- 20.06. Schnuppertag neue 1. Klasse in der Grundschule
- 28.06. der Mestliner Kulturverein besucht „Nabucco“ in Schwerin
- 28./29.06 Tag der offenen Gärten in der Gärtnerei Wonglorz
- 30.06.-
- 08.07 Schwimmlager der Grundschule
- 01.07. Wandergruppe
- 04.07. Führung einer Besuchergruppe durch das Kulturhaus - Veranstaltung des Vereins Denkmal Kultur e. V.
- 04.-06.07. 8. Auflage „Battle of the Balls“ auf dem und um den Sportplatz
- 09./10.07 Arbeitseinsatz Klasse 4 der Grundschule
- Juli und August - Sommerausstellung im Kulturhaus in Planung durch den Verein Denkmal Kultur e.V.
- 12.07. 10.00 und 17.00 Uhr Kirche -Konzert mit dem Dabeler Handglockenchor
- 20.07. der Mestliner Kulturverein besucht die Aufführung in Neustrelitz: „Der Graf von Luxemburg“

Seniorenachmittag in der Begegnungsstätte Mestlin

Zielscheibe von Dieben und Einbrechern sind häufig ältere Mitmenschen.

Aus diesem Grunde hatte Astrid Schultze vom Seniorenbeirat einen Seniorenachmittag organisiert. Die Harmonika-Freunde des Landespolizeiorchesters unterhielten bei Kaffee und Kuchen mit bekannten Weisen und Herr Gorlt vom LKA vermittelte Tipps und Vorschläge für mehr Sicherheit und Schutz vor Tricks und Gefahren.

Ein Dankeschön für den leckeren Kuchen an die Bäckerei Melchert und Andrea Matischevski für ihre Unterstützung. Und natürlich danke an die Polizei als Freund und Helfer für den gelungenen Nachmittag.

Auf zum Parkfest in Grambow 12. bis 13. Juli 2014

Samstag:

ab 11:00 Uhr

Tauziehwettbewerb

(Es werden noch Mannschaften gesucht. Bitte melden unter (0162 6843447!))

Tombola, Kaffee und Kuchen, Hüpfburg, Reiten, Kinderschminken, Fahrten mit dem Feuerwehrauto u. v. a.

ab 20:00 Uhr

Tanz mit Live-Musik und DJ WM-Spiel-Übertragung
Eintritt: 3,00 EUR

Sonntag:

ab 10:00 Uhr

Frühschoppen mit Thielius (mittelalterliche Musik)

Gemeinde Mestlin

Jeden Montag:

- 13.30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
- 18.30 Probe des Warnow-Chores
- 19.00 Volleyballtraining Männer

Jeden ersten Dienstag:

- 13.00 Wandergruppe Gaut tau Faut

Jeden Dienstag:

- 15.00 Kindersportgruppe(Turnhalle/Sportplatz)

Jeden ersten Mittwoch:

- 19.00 Frauenkreis im Pfarrhaus

Jeden dritten Mittwoch:

- 15.00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

Jeden Donnerstag:

- 14.00 Frauensport 1 in der Turnhalle
- 19.30 Frauensport 2 in der Turnhalle

Jeden ersten Freitag:

- 19.00 Stammtisch im Kulturhaus

Jeden Freitag:

- 17.00 Jugendfeuerwehr Gruppe 1+2

Jeden Samstag:

- 13.00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur

Jeden Sonntag:

- 9.30 Training Alte Herren Fußball(Turnhalle/Sportplatz)

Buchlesung des MKV-Termin noch offen

Besuch „Waschhus“, Termin des MKV noch offen

BATTLE OF THE BALLS

DAS GEILSTE FUSSBALLTURNIER ALLER ZEITEN

FESTZELT MESTLIN

04.07. - 06.07.2014

FREITAG DJ DIREX

SAMSTAG

GEBZOUND UNBROKEN DUB RECORDS

+ HARLEY PROJECT

PUBLIC VIEWING WM-VIERTELFINALE

BJÖRN CASAPIETRA
WWW.CASAPIETRA.COM

Neue-Weltmusik
Klassische Dümmen
wegen für das Ohr

AM FLÜßEL
LIEBE REICHT

eventim

**CLASSIC LOVE SONGS
ROMANTISCHE LIEBESLIEDER**

30. AUG. MESTLIN Ev.-luth. Kirche
Karten:
Pfarramt Mestlin, Goldbergstr., Tel.: (03 87 27) 8 15 84;
Gärtnerei Wonglorz Mestlin, Schweriner Chaussee, Tel.: (03 87 27) 8 12 31;
Schweriner Volkszeitung Parchim, Ziegenmarkt, Tel.: (0 38 71) 62 20 84 79;
www.eventim.de Hotline: 0 18 06 57 00 79
deutschlandweit bei allen bekannten VVK-Stellen.

2014, SA., 19.00 Uhr

Veranstaltungen des Kultur- und Heimatvereins

Wendisch-Waren/ Woosten e. V. im Jahr 2014

Wann	Was	Treffpunkt
22.06.	Biberwanderung	um 14:00 Uhr am Sportplatz Woosten
Juli/August	Kanutour mit Anmeldung	genauer Termin wird noch bekannt gegeben in Woosten
5. - 7.9.	Dorffest	
ab Oktober	Preisskat	
Oktober	Buchlesung im DGH	genauer Termin wird noch bekannt gegeben
	Herbsttanz im DGH	genauer Termin wird noch bekannt gegeben
29.11.	Weihnachtsbasteln	um 14:00 Uhr im DGH
30.11.		Anleuchten - Straßenfest um 17:00 Uhr an der Buswendeschleife Woosten
31.12.	Silvesterfeier	im DGH mit Voranmeldung

Über die Wintermonate gibt es ein Obstbaumschnittseminar, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Änderungen vorbehalten!!! (DGH = Dorfgemeinschaftshaus Woosten, Dorfstraße 30)

Auf den Spuren des Bibers mit dem Kultur- und Heimatverein Wendisch Waren/Woosten e. V.

Der Kultur- und Heimatverein Wendisch Waren/Woosten e. V. lädt am 22. Juni 2014 zu einer Wanderung auf den Spuren des wieder heimisch gewordenen Bibers ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Sportplatz in Woosten. Da die Wanderung an einem Sonntag stattfindet, wird Kaffee und Kuchen für unterwegs mitgenommen. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag unter der fachkundigen Führung von Herrn Ralf Koch. Über einen kleinen Bonus in Form einer Geldspende, als Dankeschön würden wir uns sehr freuen. Der Vorstand des Kultur und Heimatverein Wendisch-Waren/Woosten e. V.

Traditionelle Radtour am 1. Mai

Der Kultur- und Heimatverein Wendisch Waren/ Woosten e. V. lädt jedes Jahr am 1. Mai zu einer Radtour in die nähere Umgebung ein. In diesem Jahr begab sich eine Gruppe von zehn Radlern auf den Weg nach Kuppentin. Ihr Ziel war das neu eröffnete Kirchenmuseum. Wir hatten Glück, denn Frau Beck hatte es gerade aufgeschlossen. Sie führte uns durch die Räume und schilderte dabei eindrucksvoll das Leben der Pastorenfamilien in den letzten Jahrhunderten. Die mit Büchern, Texten, Karten, Modellen und originalen Ausstellungsstücken gefüllten Zimmer des ehemaligen Pfarrhauses konnte Frau Beck durch ihre Erzählungen mit Leben erfüllen. Auch in der Kuppentiner Kirche erfuhren wir interessante Geschichten.



Einige von uns kennen diese Kirche noch als einsturzgefährdetes Gebäude und staunten nicht schlecht, was in den letzten Jahren

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Der Ministerpräsident lädt Ehrenamtliche zu Diskussion ein

In Mecklenburg-Vorpommern ist fast jeder Dritte ehrenamtlich engagiert - viele Tausende in Sportvereinen, bei der Feuerwehr und in Sozialverbänden.

Neben diesen sehr gut organisierten Bereichen, die auch klare Ansprechpartner in der Landesregierung haben, gibt es viele kleine Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren, bei Problemen oder Fragen jedoch nicht wissen, wo sie sich hinwenden können. Für diese wird es ab Frühjahr 2015 eine Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern geben. Die Ausgestaltung und die Aufgaben der Stiftung sollen mit den Ehrenamtlichen gemeinsam entwickelt werden.

Daher lädt Ministerpräsident Erwin Sellering am 19. Juni 2014 ab 18.30 Uhr alle ehrenamtlich Engagierten, die keine Ansprechpartner in größeren Verbänden finden, in den Alten Güterschuppen Sternberg zur Auftaktveranstaltung des landesweiten Diskussionsprozesses. In den Räumlichkeiten des Dialog + Action Sternberg e.V. (Bahnhofstraße 15, 19406 Sternberg) soll diskutiert und gemeinsam erarbeitet werden, was die Herausforderungen im Ehrenamt sind und wie eine Stiftung aussehen sollte.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Telefon (0385-588 1008), Fax (0385-588 990 008) oder E-Mail (kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de) an.

durch den Förderverein wieder hergerichtet wurde. Wir möchten uns bei Frau Beck für diese tolle Führung auf diesem Weg bedanken. Dieses Museum ist ein wahres Kleinod in unserer Gegend und auf jeden Fall für alle Interessierten weiter zu empfehlen.



Deutscher Mieterbund

Mieterverein

Parchim-Lübz und Umgebung e. V.

Bobziner Weg 7 · 19386 Lübz



Der DMB Mieterverein lädt zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des DMB Mietervereins Parchim-Lübz und Umgebung e. V. lädt alle Mitglieder hiermit herzlich zur jährlich stattfindenden **Mitgliederversammlung** ein.

Sie findet am Donnerstag, dem **26. Juni 2014** um **15.00 Uhr** in der Außenstelle Parchim, Fischerdamm 13 statt. Auf der Tagesordnung stehen der Geschäftsbericht, der Finanzbericht, die Aussprache zu den Berichten, die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie die Konstituierung des neuen Vorstandes.

Der Vorstand

TSV Goldberg 1902 e. V.

TSV Goldberg feiert erfolgreichen Saisonheimabschluss und rutscht gleichzeitig vor auf Platz 4!



Landesklasse V: TSV Goldberg - SV 04 Groß Laasch 5:1 (2:1)
Einen ganz besonderen Fußballtag erwartete die Goldberger Zuschauer am vergangenen Samstag, immerhin waren drei Jugendspiele und das letzte Saisonheimspiel der Landesklassenmannschaft zu sehen. Zu Gast war eine ersatzgeschwächte Groß Laascher Männermannschaft. Aber auch auf Goldberger Seite waren die Vorzeichen alles andere als rosig. Neben den Ausfällen von den Leistungsträgern Kluth, Wilke und Schröder musste Trainer Nath auch noch kurzfristig den krankheitsbedingten Ausfall von Stammtorwart Kusche in Kauf nehmen. Zudem war mit Werner und Grube noch zwei weitere Spieler angeschlagen, wobei der zweitgenannte vorerst nur auf der Bank Platz nehmen konnte. Dafür rutschten im Vergleich zu Vorwoche mit Gayko im Tor, Gralki und Winter in der Abwehr und Pless im Mittelfeld vier neue Spieler in die Startformation. Das Spiel begann auf beiden Seiten sehr behäblich. Beide Teams tasteten sich vorerst auf Genauste ab und versuchten ihren Rhythmus zu finden. Nachdem sich Jasiak super im Mittelfeld durchsetzen und auch durch ein Halten nicht gestoppt werden konnte, spielte er ein starken Pass genau in den Lauf von Maaß und dieser schiebte überlegen zur 1:0 Führung ein (11. Spielminute). Auf Groß Laascher Seite waren es einzig und allein die beiden Barans, die für halbwegs Gefahr in der Offensive sorgte. Der TSV hingegen versuchte weiterhin unkompliziert und gezielt nach Vorne zu spielen, was

mehr oder auch weniger gut klappte. Zum tragischen Helden avancierte im ersten Spielabschnitt Toptorjäger Melzer, der so einige gute bis sehr gute Möglichkeiten liegen ließ. Dafür machte es Speidel in der 37. Spielminute besser, als er nach einem Eckball goldrichtig stand und sein Schuss direkt neben dem Pfosten ins Tor einschlug - 2:0! Trotz der Zwei-Tore-Führung versäumten es die Mildnitzkicker schon in der ersten Halbzeit den Sack zuzumachen. Und so kam es wie es kommen musste und die Gäste konnten kurz vor der Pause auf 2:1 verkürzen. Nachdem Maaß in der Vorwärtsbewegung den Ball verlor wurde Martin Baran super freigespielt und markierte abgeklärt den Anschlusstreffer. Somit lag trotz der überlegenden Spielweise der Goldberger ein gewisser Grad an Spannung über den Mildnitz-Park. Auch die zweite Spielhälfte bot unterm Strich nicht gerade einen spielerischen Leckerbissen. Gerade die Anfangsphase war wieder auf beiden Seiten sehr zerfahren und unstrukturiert. Nach einiger Zeit gelang es aber den beiden Sechsern Werner und Speidel wieder, dass Spielgeschehen an sich zu reißen und die Kontrolle im Mittelfeld zu übernehmen. Nachdem sich der bis dato glücklose Melzer an der rechten Außenseite gut durchsetzte und den Ball nach innen flankte, schraubte sich Balzer am zweiten Pfosten hoch und kickte geschickt zum 3:1 ein (60. Spielminute). Mit diesem Tor wurden den bis dahin gut kämpfenden Groß Laaschern endgültig der Zahn gezogen. Nur kurze Zeit später wurde wiedermal Melzer auf die Reise geschickt. Nach zahlreichen erfolglosen Versuchen mit links versuchte er es dieses Mal mit seinem schwächeren rechten Fuß und dies sollte an diesem Tag das Erfolgskonzept darstellen - 4:1 (67. Spielminute). Die Räume in der gegnerischen Hälfte wurden immer größer. So hatte auch Jasiak nur wenige Probleme sein Tor zu erzielen und auf 5:1 zu erhöhen (71. Spielminute). In der Schlussphase passten sich beide Mannschaften den sommerlichen Temperaturen an und ließen das Spiel gemütlich ausklingen. Auch wenn sich die Gäste sichtlich bemühten noch einmal Torgefahr auszuüben, wurde der an diesem Tag der fehlerfrei aufspielende Gayko im TSV-Tor kaum ernsthaft geprüft. So piff der solide agierende Schiedsrichter die Partie pünktlich ab und somit zugleich die Feierlichkeiten zum letzten Heimspiel an. Mit 42 Punkten auf der Habenseite hat der TSV Goldberg schon vor dem letzten Punktspiel in zwei Wochen in Stralendorf zwei Punkte mehr, als in der Vorsaison. Durch die Niederlage von Siggelkow rutschte man gleichzeitig auf einen sensationellen vierten Tabellenplatz vor. Und egal wie das letzte Spiel in zwei Wochen auch endet, kann und muss man von einer sehr erfolgreichen Saison sprechen. Dennoch wird man auch in Stralendorf nochmal alles in die Waagschale werfen und versuchen auch dort erfolgreich zu sein. Daher hofft man auch dort am 15. Juni ein letztes Mal diese Saison von zahlreichen Zuschauern unterstützt zu werden.

A. Litzendorf, Abt. Fußball

TSV Volleyballnachwuchs mit sehr guten Platzierungen bei den Kreissportspielen

Am 24. Mai 2014 war für die jungen Volleyballer vom TSV Goldberg ein besonderer Tag. In Parchim spielten die Mannschaften aus 6 Vereinen des Landkreises Ludwigslust-Parchim bei den Kreisjugendspielen gegeneinander. 8 Teams aus Goldberg starteten in 3 Wertungsklassen. Es wurden viele interessante Spiele, die von 9 Uhr bis 14 Uhr dauerten. Die dabei erzielten Ergebnisse waren sehr gut. Für die 1.-3. Klasse gab es 2 Leistungsklassen. In Staffel B - Anfänger gab es folgenden Endstand:

1. Neustadt-Glewe 1
2. TSG Passow-Werder
3. TSV Goldberg 1 (mit Jan Mohr und Leon Jacobs, ÜL Uli Kubowicz)
4. TSV Goldberg 2 (mit Tim Schwarzer und Jessica Barkowski, ÜL Ute Brinckmann)
5. Neustadt-Glewe 2
6. VC Parchim

In der Staffel A - Fortgeschrittene gab es diesen Endstand:

1. Lübzer SV
2. TSV Goldberg 1 (mit Celina Saß und Jasmin Sommer, Betreuer Evi Bundfuß)
3. TSV Goldberg 2 (mit Luisa Bundfuß und Samantha Lang, Betreuer Ines Möller-Jacobs)
4. Hagenow
5. VC Parchim 1
6. VC Parchim 2

In der Altersklasse 4.- 6. Klasse gab es keine Unterteilung, hier wurde jeder gegen jeden gespielt mit folgendem Endstand:

1. VC Parchim 1
2. VC Parchim 2
3. VC Parchim 3
4. TSV Goldberg 4 (mit Tobias Schwarzer, Kimberly u. Dominik Lang, Betreuer Tanja Mohr)
5. TSV Goldberg 2 (mit Jennifer Friedrich, Vanessa Meis u. Lara Bölk, Betreuer Marko Kinski)
6. TSV Goldberg 3 (mit Vanessa Sommer, Aileen Friedrich u. Milena Knauf, Betreuer A. Saß)
7. TSG Passow - Werder
8. TSV Goldberg 1 (mit René Mohr, Sina Wodrich u. Celina Becker; Betreuer Herr Meis)
9. Hagenow

Alle Kinder kämpften mit viel Ehrgeiz und Siegeswillen, angefeuert von vielen Eltern, um gute Platzierungen. Die Leistungen der Goldberger konnten sich im Vergleich mit den anderen Volleyballern der anderen Vereine sehen lassen.

Uli Kubowicz hatte auch die Eltern für die Fahrt nach Parchim gewinnen können und die 6 Betreuer der Teams gut eingewiesen. Herzlichen Dank für die große Bereitschaft und die tatkräftige Unterstützung.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

U. Kubowicz/ J. Egg-Fleischer



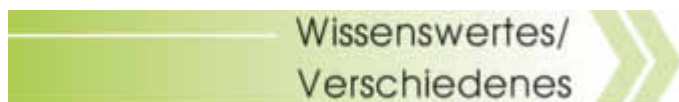
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor:
Donnerstag, 03.Juli 2014, 11:00 Uhr, Lange Straße.

Schüler der John-Brinckman-Schule und die Goldberger Plattsacker werden die kurze Veranstaltung umrahmen. Anschließend begeben wir uns zur John-Brinckman-Schule, um auch dort die Tafel zu enthüllen und den Namenszug über dem Eingang in neuem Glanz zu bewundern.

Herzlich bedanken möchten wir uns schon jetzt für die geleisteten Spenden, mit deren Hilfe wir das alles ermöglichen können. Jedoch haben wir noch nicht die benötigte Summe beisammen, so dass wir erneut aufrufen, auch kleinste Beträge zu spenden, entweder am Rande der Veranstaltung am 3.7. oder per Überweisung auf das Konto IBAN DE 87 140513621600059992

BIC NOLADE21PCH.
 Kennwort: "Gemeinsam für Goldberg"
 Brinckman 200

Initiativgruppe „Brinckman 200“
 Gisela Weidemann



Einladung zur Enthüllung der Brinckman-Tafeln

Wie bereits mitgeteilt, wird an der Erneuerung bzw. Neuanfertigung von Gedenktafeln zu Ehren des 200. Geburtstags von John Brinckman gearbeitet. Beteiligt sind die Goldberger Firmen „Grabmale Schultz“ und der „Baufachbetrieb Hans-Jürgen Trümner“ sowie die Warener Firma „Müritz-Werbung“. Zur Enthüllung der Tafeln am früheren Wohnhaus, Lange Straße 116, und an der Privatschule, gegenüber Lange Straße 105, laden wir herzlich ein.



Sie suchen ein Geschenk, was regional Typisches? Da haben wir was!

Das Parchimer Landfrauen-Kochbuch

Dieses Rezeptbuch aus dem Parchimer Land, von Landfrauen zusammengetragen bietet einen Querschnitt durch die Vielfalt der Essgewohnheiten. Rund 160 Rezepte aus der abwechslungsreichen mecklenburgischen Küche haben die Landfrauen für dieses Buch gesammelt und erprobt. Traditionell und modern, herzhaft und deftig, erfrischend und fruchtig, süß und sahnig - für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Der Landfrauenverband Parchim e. V. geleitet Sie in diesem Buch durch den schönen Landkreis Parchim, wie er vor der Kreisgebietsreform von 2011 in seinen Grenzen bestanden hat. Mehr als 30 Geschichten, Anekdoten und Sagen und zahlreiche Fotografien laden Sie ein, in die wunderbare Natur, Kultur und Geschichte einzutauchen. Das Buch ist erhältlich im Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, 19399 Goldberg für 19,90 EUR oder

Bestellung unter Tel.: 0173 2344041 oder per Mail: landfrauenverband-parchim@t-online.de



GRUPPENLEITER GESUCHT

Gesucht wird:
1 Jugendgruppenbetreuer für Ferienlager
in der Naturkontaktstation Langenhagen

Wann:
13.07.-19.07.2014

Voraussetzung:
mind. 18 Jahre
Gruppenleiterausbildung
mit JuLeiCa

Geboten wird:
freie Versorgung
freie Eintritte
Vergütung ist zu erfragen

Rückfragen:
Naturkontaktstation Langenhagen
19399 Langenhagen
Lindenstraße 24
Tel.: (08:00 - 15:30 Uhr): 038736/42259
Mobil: (ab 16:30 Uhr): 0173/6497405
E-Mail: www.seewiesen-info.de
Mail: kontakt@seewiesen-info.de



Ausflug der Senioren in die Landeshauptstadt Schwerin

Am 14. Mai unternahmen die Senioren unseres Amtes Goldberg-Mildenitz einen Ausflug in die Landeshauptstadt Schwerin. 51 Senioren waren gespannt, was sie heute wohl erwarten wird. Und es wurde ein schöner Ausflugstag, auch wenn sich die Sonne verborgen hielt. Eine Stadtrundfahrt war zuerst angesagt. Mit dem Bus ging es in Richtung Pfaffenteich zum Großen Dreesch, nach Zippendorf bis hin zum NDR-Rundfunkhaus. Während der Fahrt erfuhren wir von unserem Stadtführer viel Wissenswertes über die geschichtlichen Zusammenhänge, von der Namensgebung Schwerins bis zu dem ehemaligen Landesfürsten und der Bauherren früherer Zeiten. Es war beeindruckend zu sehen, wie Schwerin sich weiterentwickelt hat. Auch ohne Sonnenschein punktete das Schloss in seiner ganzen wiederhergestellten Schönheit. Dann erkundeten wir, in zwei Gruppen geteilt, den Stadtkern Schwerins zu Fuß weiter und das sogar mit zwei Stadtführern. Durch den Markttag war die Innenstadt ein wenig belebt. Manch einer nutzte das Angebot auf dem Schlachtermarkt für eine kleine Zwischenmahlzeit.

Unsere Stadtführer gaben uns weitere Erklärungen zur Stadt, wie z.B. der Handel auf dem Marktplatz zu früheren Zeiten stattfand. Gemeinsam besichtigten wir dann den Schweriner Dom. Eine anschließende Dampferfahrt über den Schweriner See von ca. 90min und mit vielen Informationen von unserem Kapitän, ließ den Alltag schnell vergessen und wir staunten während der Fahrt, wie die Stadt vom Wasser immer wieder neu betrachtet werden konnte und immer wieder neu auf uns einwirkte. Weiter ging es, entweder mit dem Bus oder auch zu Fuß durch den Schlossgarten bis hin zur angrenzenden Schleifmühle, wo wir schon erwartet wurden. Interessante Ausführungen und Vorführungen über die Art und Weise der Betreibung der Schleifmühle, die bis zum Jahre 1904 die Steinbearbeitung von z.B. Granit, Speckstein und Edelstein zeigt, erfuhren wir hier vom hiesigen Mühlen-Steinschleifer, der uns bei unserer Ankunft auch in Empfang nahm.



Vor Ort, an der Wehranlage, mit tiefgründigen Kenntnissen ausgestattet und mit viel persönlichem Engagement erläuterte er uns, wie Wasserkraft als Energieumnutzung für dieses Handwerk im 18./19. Jahrhundert eingesetzt wurde. Um dieses zu verdeutlichen, durfte Frau Christa Titze das Wehr mittels einer Handkurbel öffnen, was Sie mit Bravour bestand. Das Wasser kommt aus nächster Nähe, dem Faulen See, mit einem Höhenunterschied zur Schleifmühle von ca. 0,50m.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Information aus dem Ordnungsamt

Einhaltung Straßenreinigungssatzung

Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf die Einhaltung der Straßenreinigungssatzungen der Stadt und der Gemeinden. Den Eigentümern und den zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken obliegt die Reinigungspflicht auf Frontlänge ihrer Grundstücke.

Zu reinigen und vom Grünbewuchs zu befreien sind Geh- und Radwege. Das Reinigen der Rinnsteine gehört auch dazu. Angrenzende Grünstreifen sind zu mähen.

Die Reinigung hat an jedem Wochenende zu erfolgen.

Die Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde und der Stadt kann im Amt Goldberg-Mildenitz eingesehen werden.

Des Weiteren möchten wir nochmals auf Verhaltensregeln beim Benutzen der Rasenmäher hinweisen.

Das Rasenmähen ist an:

- **Sonn- und Feiertagen**
- **sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr** nicht gestattet.

Weiterhin dürfen an Werktagen in der Zeit von:

- **07.00 Uhr bis 09.00 Uhr; 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr; 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
- **sowie an Sonn- und Feiertagen**

keine Freischneider; Grastrimmer/Graskantenschneider; Laubbläser und Laubsammler betrieben werden.

Diese Sperrzeiten sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV geregelt.

Amt Goldberg-Mildenitz
Ordnungsamt

Wir beobachteten wie das Wasser das große Holzwasserrad mit lautem Knarren, in Bewegung setzte und somit die weiteren Arbeiten in der Schleifmühle unter früher nicht ganz einfachen Bedingungen ermöglichte, denn es war mit einem hohen Lärmpegel verbunden. Im inneren des Hauses gibt ein aufgestelltes Holzmodell (in Miniaturgröße) die Arbeitsweise der Anlage wieder und eine Ausstellung von schön geschliffenen und polierten Steinen mit all ihren farblichen Maserungen ist hier ebenfalls vorzufinden. So ist auch der bekannte „Sternberger Kuchen“ mit dabei -ein Stein mit vielen Einschlüssen von Muscheln und Schnecken von vor vielen Millionen Jahren. Die Wasserkraft wurde auch für die Gerberei genutzt und setzte sogar Webstühle in Gang. Beeindruckend ist auch die Steinsammlung im kleinen idyllischen Garten der Anlage. So kann man dort einen großen „Schlagstein“ bestaunen, auf dem die Natur wie von Meisterhand geschlagen wurde. Ein weiterer Hingucker ist ein rötlich bearbeiteter Granitstein, der früher als Brückenübergang für einen Graben angefertigt wurde und damit beständiger ist als z.B. eine Holzbohle. An dem Stein sind die Einbohrungen heute noch zu sehen.

Der Stein wurde als eine Stiftung der ehemaligen Landflächen-Besitzerin mit entsprechendem Vermerk, dem Schleifmühlenmuseum übergeben.



Ebenfalls liegt auf der gegenüberliegenden Seite der Schleifmühle ein 38 Tonnen großer Findling, der auch immer wieder etwas besonderes für die Besucher von Schulklassen ist, so berichtete uns der Besucher Mühlen-Steinschleifer und als Klassenfoto gern genutzt wird. Noch viele andere Besonderheiten gibt es auf der Museums-Anlage zu entdecken ein Besuch lohnt sich immer.

Bei Kaffee und Kuchen, den uns die freundlichen Mitarbeiterinnen im Vereinshaus der Schleifmühle servierten, erholten wir uns und fuhren anschließend mit einem guten Eindruck aus unserer schönen Landeshauptstadt wieder in die Heimat zurück. Ein herzlichen Dank für die Unterstützung des Senioren-Beirates gilt wie immer unserem Amt Goldberg-Mildenitz, an Frau Angela Marschall und an Herrn Uwe Weber für die Organisation der Fahrt, sowie an unseren Busfahrer für den reibungslosen Ablauf der Fahrt.

Edeltraud Kinzel
Vorsitzende des Senioren-Beirates

Ankündigung:

Ab sofort ist ein neues Heft über die Geschichte von Goldberg käuflich zu erwerben. Hier findet der Leser einen historischen Überblick über die Entwicklung der hiesigen Lederfabrik von Firma Paepcke, weiterhin einen Bericht über ehemals bestandene Windmühlen an der Dobbertiner Chaussee und die Dampfmaschine am Brandplatz und eine Dokumentation über das Haus Lange Straße Nr. 109 (der jetzigen Sparkasse) und dessen Geschichte. Das Heft ist erhältlich bei Fa. D. Langer und im Goldberg Museum.



Bestattungen Westphal

*Ihr Bestatter des Vertrauens
für Goldberg und Umgebung*

Tag & Nacht
Goldberg · Lange Str. 16
Tel.: 03 87 36/7 76 76
Mobil: 0151/54 70 26 95

**Abschiednahme und
Trauerfeierlichkeiten
jederzeit (auch Sonntags)
in unserem Hause möglich**

**Beratung und Erledigung
der Formalitäten
auch gerne bei Ihnen
zu Hause.**

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf

Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge.

Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

**Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.**

Bestattungsdienst
19399 Goldberg
Amtsstraße 4



Goldberg
K. Jahn
Tel. 038736/41172

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-rennee.de

Danke möchten wir allen sagen, die mit uns feierten, die sich mit uns freuten, dass unsere

Silberhochzeit

zu einem unvergesslich schönen Tag wurde.

Danke unseren Eltern, Geschwistern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Blumen und Geschenke.

Ein besonderer Dank gilt unseren Töchtern Nicol, Ariane und Anja, den Schwiegersöhnen Daniel und Silvio und den Enkelkindern Lukas, Vincent und Jette für die gute Organisation und die vielen tollen Überraschungen.

Erika und Ulwe Krenz

Dobbertin, den 12.05.2014



Müritz-Saga 2014

um Leib und Leben

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!

Freilichtbühne Waren (Müritz)
5. Juli bis 6. September
 Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 17.00 Uhr

Karten über die Waren(Müritz)-Information, an der Abendkasse, unter 01805-288 244* oder online
www.muertitz-saga.de

*(0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.)

KLEINANZEIGEN

Vermietung | Stellengesuche | Verkäufe

Fax 039931/57930 Tel. 039931/57910 anzeigen@wittich-sietow.de www.wittich.de

Grundstücksmarkt

Wir suchen dringend
 für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
 Tel: 0385 55586466

Baugrdst. in 19399 Dobbertin zu verkaufen.
 Str. der Jugend zwischen 1 und 1b. Fläche 1.943 m².
Preis: 11.100,- VB.
Chiffre 16654049, Verlag und Druck LINUS WITTICH KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

Sonstiges

www.hotel-breitenbacher-hof.de

- Anzeige -

50 x 50.000 Euro extra zur Sommer-Sonderverlosung am 01. Juli

„Schon viel geschafft. Noch viel mehr vor“: Unter diesem Motto feiert die Aktion Mensch in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum – und mit ihr die Aktion Mensch-Lotterie. Bereits seit 1964 erfüllt die Soziallotterie Wünsche und Träume von Loskunden, aber auch von Menschen, mit und ohne Behinderung in ganz Deutschland. Anlässlich des Jubiläums verlost die Soziallotterie 50 x 50.000 Euro zusätzlich zur regulären Ziehung. Und ein 5 Sterne-Los bietet außerdem attraktive Gewinnmöglichkeiten wie ein Traumhaus, Haushaltsgeld oder eine Sofortrente.

Das Aktion Mensch-Los bietet aber nicht nur die Chance, sich selbst den angehenden Sommer noch schöner zu machen, denn alle Teilnehmer engagieren sich gleichzeitig für soziale Vorhaben deutschlandweit. Denn mit den Ein-

nahmen aus der Lotterie fördert die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Als die größte deutsche Förderorganisation trägt die Aktion Mensch maßgeblich dazu bei, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, mit sozialen Schwierigkeiten sowie Kinder und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern. Mit Kampagnen, Aktionen und Veranstaltungen möchte sie die Öffentlichkeit für Inklusion – das selbstverständliche Miteinander aller Menschen – sensibilisieren. Möglich machen das Engagement der Aktion Mensch, rund 4,6 Millionen Losbesitzer, die sich regelmäßig an der Lotterie beteiligen. Seit ihrer Gründung konnte sie nahezu 3,5 Milliarden Euro in soziale Vorhaben investieren.

Weitere Informationen unter:
www.aktion-mensch.de

ACHTUNG!

Wir verteilen über die Deutsche Post! Auch Ihre Prospekte und Beilagen!

Fragen Sie unverbindlich an und nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard der Deutschen Post!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30
 e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Gärtnerei & Blumenhaus
Moth
19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!




Ab Mitte Juni

- blühende Rosenpflanzen
- Hortensien
- Sommerstauden



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

TRADITIONELLE Unternehmen

Wir beraten Sie gern!

- kompetent
- individuell
- fachgerecht



Tischlerei Nast
...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungfernstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de

- Anzeige -

Volks- und Raiffeisenbank eG: Meine Bank in meiner Nähe ...

Michael Kunst

■ (gk). Am 29. Mai 2001 startete Michael Kunst den Weg in die Selbstständigkeit. Wenn der Maurermeister an diese Zeit zurückdenkt, dann weiß er genau, dass er mit einem alten Opel Omega und einem Maurertuppen voller Werkzeug begann. Heute sieht es anders aus. Ein entsprechender Fuhrpark steht bereit, um die stets neuen Herausforderungen zu meistern. Aus der Ein-Mann-Firma ist heute eine GmbH gewor-

den und zählt insgesamt 30 Mitarbeiter. Wer Technik in irgendeiner Form nutzt, der muss sich auch über die Finanzen klar sein. Hier fand Michael Kunst in der Volks- und Raiffeisenbank eG einen verlässlichen Partner, der fest an seiner Seite stand und nach wie vor steht. Freundliche und nette Mitarbeiter fanden auch in einer prekären Lage eine Lösung. Das war für den Maurermeister und Geschäftsin-

haber mehr als wichtig. So konnte Michael Kunst zusammen mit seinem Team alles meistern. Ob ein Storchennest bauen oder auch ein Fachwerkhaus 50 Zentimeter anheben, zählen genauso wie Eigenheimbau, Umbauten, Sanierungen, Wohnhäuser, Gewerbeobjekte und vieles mehr zum Leistungsspektrum. Jeder Auftrag ist für ihn eine Herausforderung, die ihn zugleich antreibt.




Vermittlung des Finanzdienstes erfolgt ausschließlich für die Raiffeisenbank AG.

Mit easyCredit können Sie alle Ihre Kredite zu einer übersichtlichen Rate zusammenfassen.

Einfach fair beraten lassen.

Renovierung, Einrichtung, Auto – wie behalte ich den Überblick über die Raten?



Einfach. Fair.

Empfohlen durch:
Volks- und Raiffeisenbank eG

Volks- und Raiffeisenbank eG
Pferdemarkt 10, 18273 Güstrow
Tel.: 03843/ 656-0, www.vrguestrow.de

ARNE WULF
IMMOBILIEN

www.arnewulf.de

**SCHWERIN
PARCHIM
LUDWIGSLUST
ROSTOCK**





ARNE WULF

IMMOBILIEN

VERKAUF FINANZIERUNG VERMIETUNG

Buchholzallee 16 · 19370 Parchim · Fon 0 38 71 - 21 28 28 · info@arnewulf.de



ARNE WULF
Immobilien bei Facebook



ARNE WULF
Immobilien bei twitter



ARNE WULF
Immobilien bei XING







ARNE WULF
Immobilien TV

TRADITIONELLE Unternehmen

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



<p>ALTEN- und PFLERGEHEIM</p>  <p style="font-size: small;">Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p>HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLLEGEDIENST</p>  <p style="font-size: small;">In guten Händen</p>	<p>BETREUTE WOHN - GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</p>  <p style="font-size: small;">Rundum gut versorgt</p>
--	--	---

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH





Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Nienkarken berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-264 · E-Mail: ulf.nienkarken@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www. NEO-DELPHI.COM

Fahrservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d · 19399 Dobbertin
Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93
Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1 a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02
E-Mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de
www.plauerbaustoffmarkt.de

Krakower Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145
E-Mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
www.krakowerbaustoffmarkt.de



**Ihr Partner für Baustoffe
in Plau am See und Krakow am See.**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

VOLLTREFFER GEWINNER-TYP

COMPLETE COMFORT M
MIT TOP-SMARTPHONE

Telefon Flat
SMS Flat
Datenflat mit 750 MB
inklusive LTE und bis zu 16 MBit/s
HotSpot Flat

nur **39,95 €***
in den ersten 6 Monaten
danach 49,95 €/Monat

T... ERLEBEN, WAS VERBINDET.



**3 Monate
Handyschutz
GRATIS****

**AKTIONSANGEBOT:
DIE SPECIAL ALLNET-FLAT
IM BESTEN NETZ**

- Flat telefonieren
- Flat SMSen
- Flat surfen

**CHIP NETZFEST 2014
BESTES NETZ**

statt **39,95 €**
nur **34,95 €/Monat***, in den ersten 6 Monaten

T... ERLEBEN, WAS VERBINDET.

**3 Monate
Handyschutz
GRATIS****



**Samsung Galaxy S5
nur 49,- €***

**Samsung Galaxy S4
nur 1,- €***

GRATIS*
Tischkicker
bei Vorlage des Flyers zum
Handyvertrag dazu



TISCHKICKER GRATIS*
bei Vorlage des Flyers zum Handyvertrag dazu

Ein Angebot von:
PARTNER T...

Inh. Sandra Lakomy
Lange Straße 110
19399 Goldberg
038736 80429

Phone Concept
Mobilfunk, Festnetz, Internet

* Monatlicher Grundpreis 39,95 € (mit Handy) - bei Abschluss eines Neuvertrages mit Handy beträgt der monatliche Grundpreis für die ersten 6 Monate 34,95 €, danach 39,95 €. Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Die Höchst-Geschwindigkeit für die Nutzung im Mobilfunk des Telekom Deutschland GmbH. Die Nutzung von VoIP ist nicht Gegenstand des Vertrages. Als einem Datenrahmen von 750 MB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Deutsche Telekom GmbH, Landgrafweg 151, 53227 Bonn. ** Bei Abschluss des dargestellten Angebots erhalten Sie das LifeLine-Handyschutzpaket Premium für 3 Monate gratis dazu, ab dem 4. Monat zu einem monatlichen Grundpreis von 12,99 € mit einer Kündigungfrist von 3 Monaten.